

Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 2 (1892)

Heft: 6

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Esstlöffel voll zu nehmen. Sodann als Einreibung und Umschläge eine Mischung von 30 Tropfen *W. Electr.* und 250 Gr. verdünnten Alcohol und Anwendung der *rothen Electr.* auf das Sonnengeflecht (12) und Sympathicus (14). Nach einem Zeitraum von 3 Monaten war Patientin vollständig von ihrem schrecklichen Leiden geheilt. (Forts. folgt.)

Arnhem, 16. Mai 1892.
(Holland)

L. Braun-Pauly,
Electro-Homöop. Practiker.

Aus Dänemark.

Herrn A. Sauter, Genf.

Mein kleines Mädchen ist länger als zwei Jahre nach dem Scharlachfieber *schwerhörig* gewesen, und ich habe viele Mittel dagegen versucht, ohne Resultat; dann habe ich Ihre Sternmittel (Ohrzäpfchen) benützt, und kann nun mittheilen, dass Besserung schon nach Verbrauch von zwei Schachteln eintrat, und dass sie nach der Anwendung von 6 Schachteln *vollständig hören* kann.

Hochachtend
Copenhagen, 10. April 1892.

C. F. Skaarup.

Aus England.

London, ... Juni 1892.

Geehrter Herr Sauter!

Ich habe eine gute Kur hier gemacht. Ein Kind von 5 Jahren litt an *Hitzeflechten*, die sich plötzlich zeigten und sehr juckten, dann wieder verschwanden. Ich habe dafür *Scrof. 1* und *Febr. 1* im ersten Glas gegeben, und nach 8 Tagen Einneh-

men haben die Flechten sich nie wieder gezeigt.

Dann für *Zahngeschwür* habe ich geholfen mit *Canc. 1, Febr. 2, Scrof. 2* erstes Glas und *grüne Electr.*

Für *Hämorrhoiden* finde ich *Ang. 2, Febr. 2, Scrof. 2 and Canc. 1* zweites Glas und Stuhlzäpfchen mit *Ang.* ausgezeichnet.

Besten Dank für die *Annalen*, die gewiss hier ausgezeichnet wirken werden; wir vertheilen sie unter unsere Freunde hier.

Ich habe gefunden, dass sich *Purgatif* für Kinder gut eignet.

Auch habe ich die Erfahrung gemacht, dass bei fast allen Krankheiten *Febrifuge* nothwendig ist, um die bei den meisten Krankheiten innere Hitze schnell zu beseitigen.

Mit bestem Gruss Ihre dankbare

Clara A. Zeden.

Verschiedenes.

Trugschluss eines Gelehrten. — In München war der Physiolog Prof. Dr. L. Bischoff stets für die geistige Inferiorität der Frau gegenüber dem Mann namentlich auf Grund der von ihm angeblich beobachteten Thatsache eingetreten, dass das Hirn des Mannes durchschnittlich 1350 Gr., das einer Frau durchschnittlich nur 1250 Gr. wäge. Als Bischoff gestorben, wog man sein Gehirn und das Gewicht desselben betrug — 1245 Gr.

(Mitthlg. angew. Naturw.)

Inhalt von Nummer 5 der « Annalen ».

Die Bakteriologie und ihre praktischen Erfolge. — Zur freien Ausübung der Heilkunde. — Ist die Electro-Homöopathie Schwindel oder Wahrheit? Masern, Abscess, Bartflechte, Magenkatarrh, Leberleiden und Asthma. — Korrespondenzen; Akuter Gelenkrheumatismus; Schanker; Influenza; Halsbräune; Scrofulose; Chronische Diarrhoe; Grippe. — Verschiedenes.